

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	7
-----------------	---

- **Verständigungsbereiche (Notionen)**
Identität von Personen: Name, Adresse, Telefonnummer, Beruf, Alter, Nationalität/Herkunftsland
- **Intentionen**
Begrüßen, Vorstellen, Namen erfragen, Bitte um Wiederholung/Buchstabieren
- **Situationen**
Internationales Treffen, Anmeldung, Deutschkurs

Texte und kommunikative Aufgaben	
1 Wer ist das?	7
2 Guten Tag, ich heiße Bauer / Das ist Frau Barbieri aus Italien	8
3 Wie schreibt man das? Buchstabieren Sie bitte!	10
4 Herr Dupont kommt aus Frankreich	12

Kapitel 2	14
-----------------	----

- **Verständigungsbereiche (Notionen)**
Identität von Personen: Wohnort, Herkunftsland/-ort, Nationalität, Mutter- und Fremdsprachen; Familienstand; Beruf/ Studium/Tätigkeit, Arbeitgeber
Quantität: Zahlen
- **Intentionen**
Nach dem Befinden fragen; nach Herkunft/Sprachkenntnissen fragen; jemanden einladen, etwas bestellen; Gefühle/Wunschvorstellungen ausdrücken
- **Situationen**
Im Lokal, Telefonauskunft

A Texte und kommunikative Aufgaben	
A1 Wie geht's? / Sprechen Sie Englisch? / Was trinken Sie?	14
A2 Wer hat die Nummer ...?	16
A3 Bitte die Nummer von ... (Telefonauskunft)	16
A4 Barış Önal ist Arbeiter (Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin [West])	18
A5 Deutsch als Muttersprache / Deutsch als Fremdsprache	20
B Grammatik und grammatische Übungen	
B1 Der Satz	21
B2 Die Satzteile: Verb und Nominativergänzung (Subjekt)	21
B3 Das Verb	22
B4 Die Konjugation: Präsens (1)	22
B5 Die Satzarten: Aussage, Frage (Wortfrage / Satzfrage), Aufforderung: Imperativ (1)	23
Übungen Ü1 bis Ü10	25

Kapitel 3	28
-----------------	----

- **Verständigungsbereiche (Notionen)**
Identität von Sachen: Schulzimmer-Einrichtung; Lebensmittel, Speisen/Getränke
Quantität: Zahlen, Gewichte
- **Intentionen**
Benennungen erfragen und angeben, Vermutungen/Nichtwissen ausdrücken; Beschuldigen, Begründen, Rechtfertigen; sich erkundigen/vergewissern; Überraschung ausdrücken; zu gemeinsamem Handeln auffordern, etwas vorschlagen, zu etwas raten, Einwendungen machen; Einladen, Annehmen, Ablehnen
- **Situationen**
Im Klassenzimmer, beim Angeln, im Lebensmittelgeschäft, am Kiosk, im Restaurant, beim Picknick

A Texte und kommunikative Aufgaben	
A1 Wie heißt das? (Internationale Wörter im Deutschen)	28
A2 Wie heißt das auf deutsch?	29
A3 Haben Sie einen Angelschein? – Nein, wir haben keinen	30
A4 Haben Sie Oliven? – Nein, heute nicht	32
A5 Die Miete ist sehr hoch	33
A6 Nehmen wir zwei Hamburger und eine Flasche Bier?	34
A7 Was nehmen Sie?	36
A8 Das Picknick	37
A9 Rocko	38
B Grammatik und grammatische Übungen	
B1 Das Genus	39
B2 Der unbestimmte Artikel – der bestimmte Artikel ..	39
B3 Fragen: Personen und Sachen	40
B4 Die Deklination: Nominativ und Akkusativ	40
B5 Die Konjugation: Präsens (2)	41
B6 „ein-“ – „kein-“	42
Übungen Ü1 bis Ü9	43

Singen und Spielen 46

Drei Lieder 46 Drei Spiele 47

1. „Mein Hahn ist tot“
2. „Meister Jakob“
3. „Zum Geburtstag“

1. Buchstaben raten: „Was ist zuerst fertig – das Wort oder das Gefängnis?“
2. Personen raten: „Wer ist das?“
3. Ein Würfelspiel: „So ein Pech!“

Kapitel 4 48

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Qualität: Merkmale, Eigenschaften; Körperteile und innere Organe; Beschwerden, Schmerzen, Krankheit, Medikamente

Zeit und zeitliche Relationen: Zeitpunkt, Zeitraum, Zeittakt; Gegenwärtiges (*heute, jetzt*) – Vergangenes (*früher, damals, 1908*) – Häufigkeit (*dreimal täglich*)

● Intentionen

Nach dem Befinden fragen, Schmerzen lokalisieren, Krankheiten benennen; Zeiten und Zeiträume erfragen und angeben

● Situationen

Beim Arzt

A Texte und kommunikative Aufgaben

- | | |
|---|----|
| A1 Augen, Ohren, Hände, Füße | 48 |
| A2 Was fehlt Ihnen denn? – Mein Hals tut weh | 50 |
| A3 Mehrmals täglich 1–2 Tabletten | 52 |
| A4 Die Operation fängt an | 53 |
| A5 Das war 1908 | 54 |
| A6 Früher hatte ich keine Zeit (Eine Lebensgeschichte) ... | 55 |
| A7 Ja, ja, die Deutschen! | 56 |

B Grammatik und grammatische Übungen

- | | |
|---|----|
| B1 Das Substantiv: Singular – Plural | 57 |
| B2 Trennbare Verben | 59 |
| B3 Präteritum: „sein“ und „haben“ | 59 |
| Übungen Ü1 bis Ü6 | 60 |

Kapitel 5 62

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Zeit und zeitliche Relationen: Zeitpunkt, Zeitdauer (Tageszeiten, Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Feiertage, Ferien)

● Intentionen

Informationen (zu Zeitpunkt, Zeitdauer, Preisen, Adressen) erfragen und geben; jemanden drängen, warnen; Wünsche äußern, etwas bestellen; Vermutungen äußern; sich weigern

● Situationen

Verabredung/Bestellung am Telefon; am Flugschalter/ Fahrkartenschalter; beim Arzt; in der Werkstatt

A Texte und kommunikative Aufgaben

- | | |
|---|----|
| A1 Wieviel Uhr ist es? –
Sieben nach elf / Elf Uhr sieben | 62 |
| A2 Wie spät ist es? / Wann treffen wir uns? | 63 |
| A3 a) Durchsagen am Flughafen | 65 |
| b) Durchsagen am Bahnhof | 65 |
| A4 Sie können mit dem Bus fahren | 66 |
| A5 Ferien vom 18. Juni bis zum 3. August | 67 |
| A6 Haben Sie einen Termin für mich? | 68 |
| A7 Ich brauche sofort Hilfe! | 69 |
| A8 DRITTES REICHT | 70 |

B Grammatik und grammatische Übungen

- | | |
|---|----|
| B1 Die Konjugation: Modalverben (1) | 71 |
| B2 Das Verb und die Ergänzungen (1): Akkusativergänzung,
Qualitativergänzung, Direktivergänzung, Einordnungs-
ergänzung, (temporale) Situativergänzung | 71 |
| Übungen Ü1 bis Ü6 | 73 |

Kapitel 6 74

- **Verständigungsbereiche (Notionen)**
Zeit und zeitliche Relationen: abgeschlossene Handlungen – Gegenwärtiges; Zeitpunkt, Zeitraum, Zeitablauf
Raum und räumliche Relationen: Ort, Richtung
- **Intentionen**
Unzufriedenheit/Tadel ausdrücken; Rechtfertigen, Begründen; jemanden (zu sprachlicher Hilfe) auffordern, sprachlich korrigieren; Informationen (zu Sachverhalten) erfragen und geben; jemanden auffordern, etwas einwenden, Einwände zurückweisen; Stationen eines Weges/Tages/einer Handlung rekonstruieren
- **Situationen**
Beim Chef, nach dem Einkauf, in der Werkstatt, zu Hause

A	Texte und kommunikative Aufgaben	
A1	Was haben Sie den ganzen Vormittag gemacht? ..	74
A2	Horst hat eingekauft	76
A3	a) Die Chefin hat angerufen!	78
	b) Sie haben eben angerufen	79
A4	Verloren!	80
A5	Gefunden!	81
A6	Pech gehabt!	82
A7	Was ist passiert?	84
A8	Wer hat gewußt?	85
B	Grammatik und grammatische Übungen	
B1	Das Perfekt	86
B2	Das Perfekt: regelmäßige Verben	86
B3	Das Perfekt: unregelmäßige Verben	87
B4	Das Perfekt mit „haben“ – das Perfekt mit „sein“ ..	87
B5	Trennbare Verben – nicht trennbare Verben: Partizip II	87
B6	Verben auf „-ieren“: Partizip II	88
B7	Die Konjugation: Perfekt	88
	Übungen Ü1 bis Ü6	88

Deutschsprachige Literatur im 20. Jahrhundert: Wer? Was? Wo? 90

Kapitel 7 92

- **Verständigungsbereiche (Notionen)**
Raum und räumliche Relationen: Ruhe – Bewegung, Ort – Richtung
Beziehungen: Wille, Wunsch, Aufforderung
- **Intentionen**
Weg/Lagebezeichnung erfragen und angeben; Stationen eines Tages/Weges rekonstruieren; um Rat fragen, Instruktionen geben, zu gemeinsamem Handeln auffordern
- **Situationen**
Vor dem Stadtplan, an der Rathausinformation; im Kaufhaus; (Suche) im Wohnzimmer; (Störung) beim Mittagessen

A	Texte und kommunikative Aufgaben	
A1	Links wohnt Müller, rechts wohnt Meier	92
A2	Wo ist das Rathaus, bitte?	94
A3	Wo liegt der Fotoapparat?	96
A4	Hast du das Auto verkauft?	98
A5	Das Bier kommt unter die Bank	100
A6	Peter Bichsel: „Des Schweizers Schweiz“	102
A7	„Lieber Kollege“	102
B	Grammatik und grammatische Übungen	
B1	Die Deklination: Dativ und Genitiv	103
B2	Das Verb und die Ergänzungen (2): lokale Situativergänzung	103
B3	Wohin? Wo? Woher?	104
B4	Die Wechselpräpositionen	105
B5	Die Präpositionen mit Akkusativ	106
	Übungen Ü1 bis Ü5	106

Kapitel 8 108

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Identität; Zugehörigkeit und Besitz

● Intentionen

Um Hilfe/Auskunft bitten; Vermutung/Zweifel/Glauben ausdrücken; etwas bestätigen, sich bedanken, Freude ausdrücken; Informationen erfragen und geben; Überraschung ausdrücken, sich weigern, widersprechen

● Situationen

Bei der Postzustellung, am Zoll, im Kino, unterm Weihnachtsbaum

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1	Für wen ist dieser Brief?	108
A2	Eva Harre wohnt allein	109
A3	a) Wem gehört der Koffer?	110
	b) Der Platz gehört mir!	110
A4	In fast jeder Wohnung steht ein Christbaum	112
A5	Gibst du mir was, geb' ich dir was (Geschenke) ...	113
A6	„Der Rabe und der Fuchs“	115
A7	„Nasreddin sucht seinen Ring“	115
A8	„Possessivpronomen“	115

B Grammatik und grammatische Übungen

B1	Das Personalpronomen	116
B2	Das Possessivpronomen	117
B3	Die Deklination: Possessivpronomen + Substantiv	118
B4	Das Verb und die Ergänzungen (3): Dativergänzung	118
B5	Die Präpositionen mit Dativ	119
B6	Referenzmittel	120
B7	Zugehörigkeit/Besitz	120
Übungen Ü1 bis Ü6		120

Wiederholungsspiel 122

Menschen, Landschaften, Städte, Häuser, Traditionen 126

Quellennachweis für Texte und Abbildungen 128

Anhang: info D – Informationen zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten